

Elmar Rauschert

Uwe Schirmmacher

PERSONALITY

Toolbox

Das flexible Kartenset zur vielfältigen
Visualisierung und Unterstützung der
Coaching-Arbeit



managerSeminare

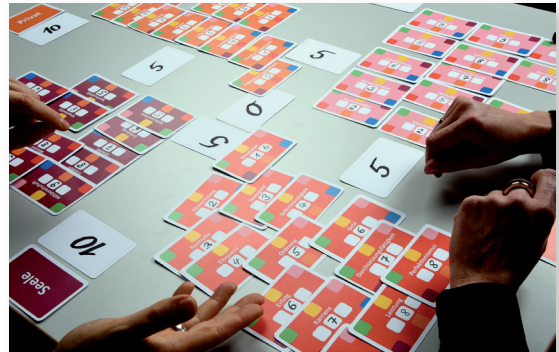
EDITION **Training**aktuell

Einleitung

Sich den zu bearbeitenden Themen eines Klienten zielsicher anzunähern, um diese anschließend gemeinsam zu bearbeiten, gehört zu den zentralen Schritten in allen Coaching-Prozessen. Bei beiden Schritten ist die Personality Toolbox ein wertvoller Begleiter und der verbindende rote Faden, der sich durch den gesamten Coaching-Prozess zieht. Die Toolbox fungiert dabei sowohl als Analysewerkzeug zur Identifizierung von Stärken, Schwächen oder Blockaden als auch als Hilfestellung bei der Erarbeitung von Lösungen und Handlungsoptionen.

Die Personality Toolbox entstand aus langjährigen praktischen Coaching-Erfahrungen in den unterschiedlichsten Kontexten. Das Kartenset eignet sich jedoch nicht nur zur Anwendung in verschiedenen Bereichen des Coachings, sondern auch in der Beratung, der Personalgewinnung und -entwicklung sowie im therapeutischem Kontext. Die Toolbox ist dabei keiner speziellen Denkschule verpflichtet und lässt sich jederzeit mit bestehenden Coaching-Tools und Interventionstechniken verknüpfen. Die Einsatzmöglichkeiten bleiben damit ganz der Kreativität von Coach und Klient überlassen. In den weiteren Kapiteln werden Interventionstechniken für diese unterschiedlichen Kontexte ausführlich beschrieben. Wir sprechen im Rahmen des Buches in der Regel von „Coaching-Prozessen“ und „Klienten“, da Coaches die Hauptzielgruppe für den Einsatz der Personality Toolbox sind.

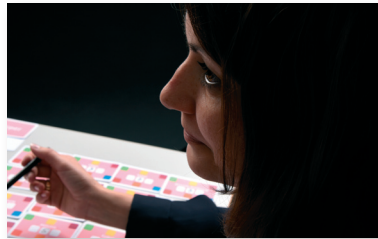
*>> Das Kartenset fungiert als
Eisbrecher und bringt den
Klienten sofort ins Tun.*



Die Toolbox ist ein interaktiver Eisbrecher mit hoher Akzeptanz, die den Klienten ins Tun bringt. Die spielerische Anwendung der Karten weckt kindliche

Freude und schafft so den idealen Raum für eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihrem Klienten. An die Stelle zeitaufwendiger und nüchterner Fragebögen oder gesprächsintensiver Bedarfsanalysen tritt ein Kartenset, das unmittelbar zur Interaktion motiviert und einen intuitiven Zugang zu tiefen Einsichten über die eigene Person ermöglicht.

Die durch die Karten inspirierten Reflexionen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft decken – in Kombination mit den unterschiedlichsten Interventionstechniken – Ressourcen und Blockaden auf, die oftmals im Verborgenen liegen und mithilfe der Personality Toolbox ans Licht gebracht werden.



*>> Coach und Klient kommen
schnell in Interaktion über die
zentralen Themen.*

Die Toolbox

Die Personality Toolbox besteht aus sechs Kartensets sowie einem Handbuch mit einer Anleitung und Beispielen zu deren praktischem Einsatz.

Der erste Teil des Handbuchs beschreibt die allgemeine Handhabung der Toolbox. Teil 2 stellt konkrete Anwendungsbeispiele und Einsatzbereiche vor. In der Rubrik „Interventionstechniken 1: Erkennen“ werden Toolbox-Techniken beschrieben, die geeignet sind, Ressourcen und Potenziale, Schwächen und Blockaden Ihres Klienten zu erkennen. Die Rubrik „Interventionstechniken 2: Bearbeiten“ stellt Toolbox-Techniken vor, mit denen die Ergebnisse von

vorangegangenen Sitzungen weiter bearbeitet und vertieft werden können.

Die Kartensets der Toolbox sind jeweils in acht Kategorien gegliedert, die je nach Kontext einzeln oder in unterschiedlichen Kombinationen bearbeitet werden können. Je 16 Karten bilden die Kategorien Denken, Fühlen, Körper, Seele, Arbeit, Privat, Finanzen und Werte ab. Hinzu kommen drei Blankokarten, die Sie bei der Arbeit mit dem Klienten bei Bedarf ergänzend verwenden können.



Im Verlauf des Coaching-Prozesses werden die Karten von Ihrem Klienten nach und nach bearbeitet und beschriftet, sodass daraus ein individuelles Kartenset entsteht. Es dient Ihnen und Ihrem Klienten als Monitor seiner Entwicklung und verbleibt als Wegweiser und Erinnerung auch nach Abschluss des Prozesses in dessen Händen. Weitere Toolbox-Kartensets sind separat erhältlich.

>> Das Kartenset besteht aus acht Kategorien, die die zentralen Themenfelder des Coachings abdecken.

>> Separate Kartensets nachbestellen: siehe Hinweis auf S. 71.

Anwendungsfelder und Einsatzmöglichkeiten

- ▶ Business- und Life-Coaching
- ▶ Persönlichkeitsentwicklung
- ▶ Personalentwicklung
- ▶ Personalauswahl/Recruiting
- ▶ Führungskräfte-Entwicklung
- ▶ Teambildung und Teamentwicklung
- ▶ Lebens- und Gesundheitsberatung
- ▶ Mediation und Konfliktmanagement
- ▶ Kommunikation



>> Einsatzmöglichkeiten auch
jenseits des Coachings

Ihr Nutzen

Mithilfe der Personality Toolbox können Sie ...

- ▶ authentische Erkenntnisse über Ihr Gegenüber gewinnen
- ▶ Potenziale heben und Blockaden aufdecken
- ▶ Kompetenzen und Beweggründe erkennen und verstehen
- ▶ Entwicklungsbedarf und Entwicklungswünsche ermitteln
- ▶ Das „Eis brechen“ im Coachingprozess und Bewerbungsgespräch
- ▶ Ihr Personalauswahlverfahren optimieren
- ▶ den richtigen Mitarbeiter auf den richtigen Arbeitsplatz setzen
- ▶ störende Einflüsse in Teams aufdecken
- ▶ Führung, Teambildung und -entwicklung, Coaching, Training, Consulting und Kommunikation auf ein höheres Level bringen
- ▶ bestehende Persönlichkeits- und Kommunikationsmodelle sinnvoll erweitern und ergänzen

Inhalte der Toolbox

Die Toolbox umfasst ...

- ▶ 1 Handbuch, bestehend aus einer allgemeinen Anleitung zum Einsatz der Karten und einer Auswahl an Interventionstechniken für die Anwendung der Toolbox bei unterschiedlichen Fragestellungen und Anlässen.
- ▶ 6 Kartensets mit jeweils
 - 8 Masterkarten zur Kennzeichnung der Kategorien Denken, Fühlen, Körper, Seele, Arbeit, Privat, Finanzen und Werte (Vorderseite). Die Rückseite von 5 dieser Karten benennt zugleich 5 Handlungskompetenzen: fachliche, intuitive, persönliche, methodische und soziale Kompetenz
 - 8 x 15 Kategorie-Karten der Kategorien Denken, Fühlen, Körper, Seele, Arbeit, Privat, Finanzen und Werte
 - 3 Blankokarten zur Ergänzung von eigenen Begrifflichkeiten

House of Life

Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen beruflichen, privaten und persönlichen Anforderungen zu finden, fällt wenigen Menschen leicht. Doch wer einen Bereich vernachlässigt, wird sehr schnell feststellen, dass sein „Lebenshaus“ aus der Balance gerät.

Anlass

Das Tool bietet sich an, wenn der Klient das Ziel hat, etwas in seinem Leben ändern zu wollen oder gar zu müssen, aber nicht genau weiß, was das konkret ist und wo er ansetzen soll. Es eignet sich insbesondere dafür, festzustellen, in welchem Bereich unseres Lebens eine Renovierung bzw. ein Umbau erforderlich ist. Es dient gleichzeitig als Diagnostik-Tool für ein prophylaktisches Screening, wo genau in unserem Leben künftig Handlungsbedarf entsteht.

Die Methode ist angelehnt an das Seelenhaus von Dr. P. Reiter.

Es wird das komplette Kartenset verwendet.

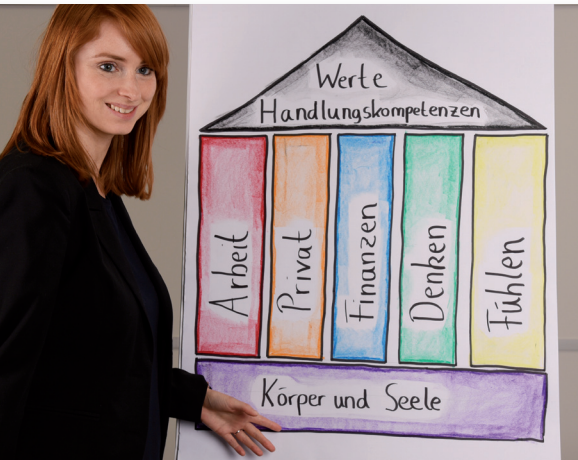
Kartennutzung

Schritt 1: Erklärung des „House of Life“

Ablauf/Vorgehen

Erklären Sie dem Klienten alle Bereiche des „House of Life“ anhand der entsprechenden Kartenkategorien. Dazu können Sie das fertige Bild heranziehen (Abb. auf S. 20) oder auf Flipchart-Papier die jeweiligen Ebenen nacheinander skizzieren, sodass ein Haus entsteht:

Das Fundament des Hauses bilden die Bereiche „Körper“ und „Seele“. Dann folgen die Säulen „Arbeit“, „Privat“, „Finanzen“, „Denken“ und „Fühlen“. Das Dach bilden die Werte und Handlungskompetenzen.



>> Der Aufbau des
„House of Life“

Schritt 2: Eintragen der Gegenwartswerte

Zur Status-quo-Analyse trägt der Klient jeweils den Skalenwert der Gegenwart (mittleres Kästchen) auf den Karten ein. Lassen Sie den Klienten auf diese Weise eine Kartenkategorie nach der anderen bearbeiten. Es wird empfohlen – analog zur Struktur des „House of Life“ – in der Reihenfolge Körper, Seele, Arbeit, Privat, Finanzen, Denken, Fühlen, Handlungskompetenzen und Werte zu arbeiten.

Schritt 3: Auslegen der Karten

Markieren bzw. zeichnen Sie eine Skalierungslinie mit Werten von „-10“ über „0“ bis „+10“. Sobald der Klient eine Kategorie bearbeitet hat, legt er diese entlang der Skalierungslinie vor sich aus.

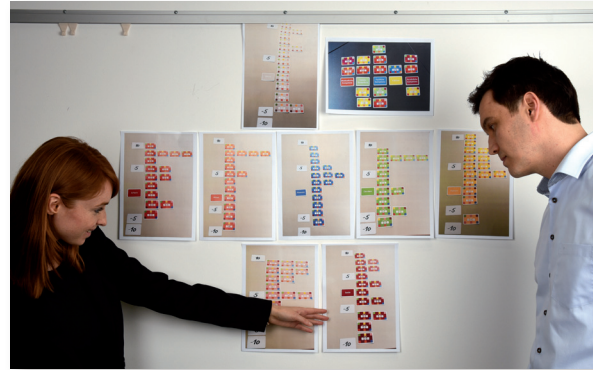
Schritt 4: Auswertung

Nach jeder bearbeiteten Kategorie erfolgt eine Reflexion. Dafür können Sie die nachstehenden Auswertungsfragen heranziehen. Abschließend fotografieren Sie die ausgelegten Kategoriekarten.

>> Die einzelnen Kategorien werden bearbeitet und an der Skala ausgelegt, danach die Printouts aller Einzelergebnisse in der Gesamtbetrachtung analysiert (rechts oben).



Wenn alle Kategorien bearbeitet sind, betrachten Sie mit dem Klienten gemeinsam, an welchen Stellen er an seinem persönlichen „House of Life“ arbeiten sollte. Legen Sie hierfür die Printouts der Fotos analog zur Anordnung des „House of Life“ aus, die sie von jedem Zwischenschritt gemacht haben. Betrachten Sie nacheinander das Fundament, die Säulen und abschließend das Dach des Hauses.



- ▶ Was fehlt in Ihrem Leben, wovon könnten Sie mehr haben?
- ▶ Angenommen Sie wüssten, was zu tun ist, was wäre Ihr nächster Schritt?
- ▶ Wenn Ihr Freund in dieser Situation wäre, was würden Sie ihm raten?
- ▶ Was hindert Sie daran, weiterzukommen?
- ▶ Was haben Sie noch nicht bedacht?
- ▶ Welche anderen Möglichkeiten haben Sie noch?
- ▶ Was wäre ein einfacher erster Schritt?
- ▶ Was müssten Sie loslassen?
- ▶ Womit waren Sie in der Vergangenheit erfolgreich?
- ▶ Was erfüllt Sie mit Energie?

Auswertungsfragen

Eintragung der Skalenwerte der Vergangenheit. Anschließend erfolgt die Reflexion, warum sich der Wert zur Gegenwart verändert hat und ob es gut ist, so wie es ist.

Mögliche Varianten

Eintragung der Skalenwerte der Zukunft. Anschließend erfolgt die Reflexion, was unternommen werden muss, um den jeweils gewünschten Wert zu erhalten.

*Kommentar –
weiteres Vorgehen*

Um das komplette „House of Life“ eines Klienten zu legen, sollten Sie mindestens fünf Sitzungstermine planen.

Nachdem Sie gemeinsam mit dem Klienten sein persönliches „House of Life“ betrachtet haben, sollten Sie mit ihm zusammen einen Fahrplan erstellen, welche Bereiche mit welchen Themen künftig im Rahmen des Coachings bearbeitet werden sollen.

Hat Ihnen diese Leseprobe gefallen?

Als Mitglied von **Training aktuell** erhalten Sie beim Kauf von Trainingsmedien Sonderpreise. Beispielsweise bis zu **20 % Rabatt auf Bücher**.

Zum Online-Shop

Training *aktuell* einen Monat lang testen



Ihre Mitgliedschaft im Testmonat beinhaltet:

- ▶ eine **ePaper-Ausgabe Training aktuell** (auch Printabo möglich)
- ▶ **Teil-Flatrate** auf 5.000 Tools, Bilder, Inputs, Vertragsmuster www.trainerkoffer.de
- ▶ **Sonderpreise** auf Trainingsmedien: ca. **20 % Rabatt** auf auf Bücher, Trainingskonzepte im Durchschnitt **70 EUR günstiger**
- ▶ **Flatrate auf das digitale Zeitschriftenarchiv**: monatlich neue Beiträge, Dossiers, Heftausgaben

Mitgliedschaft testen